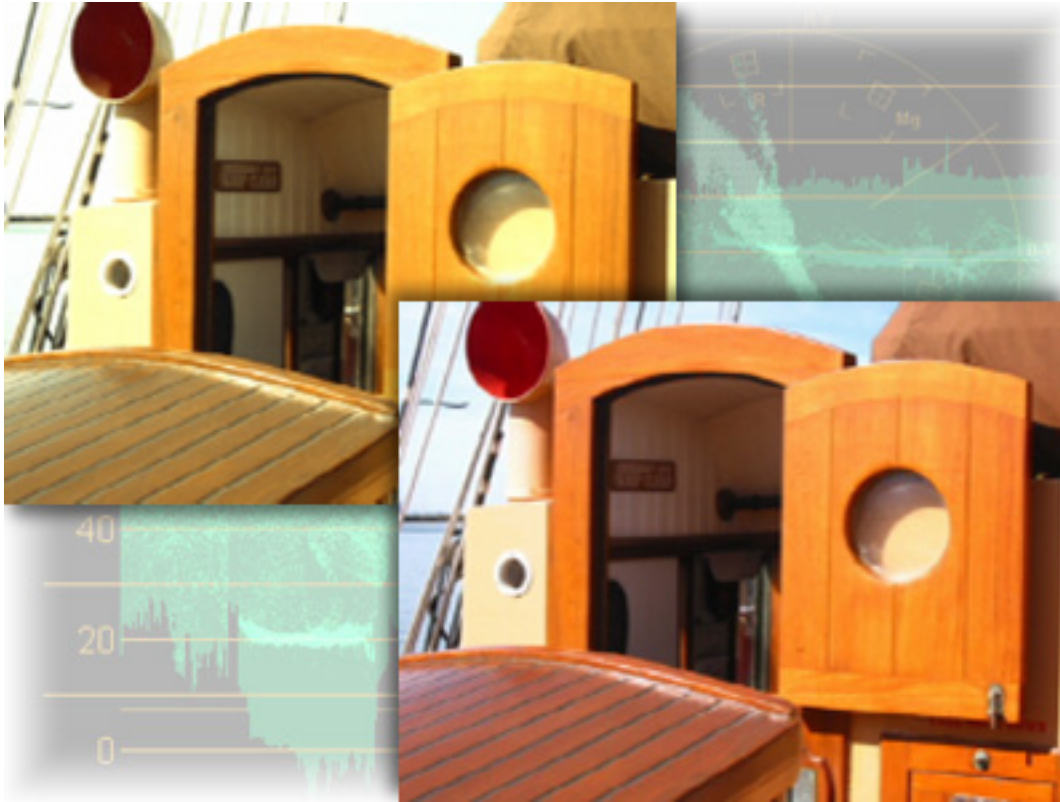




Farbkorrektur im Video

[Adobe Premiere Pro](#) enthält Effekte, wie beispielsweise den Effekt Farbkorrektur, die Ihnen Farbkorrekturen in Videos ermöglichen. Mit dem Farbkorrektureffekt können Sie Probleme wie Farbverwischungen, Farbschatten, die aufgrund unterschiedlicher Beleuchtung entstehen, oder Detailverlust bei Glanzlichtern und Schatten korrigieren. Jede Korrektur wird in dem entsprechenden Wellenform-Monitor (Industriestandard) und Vectorscope genau angezeigt.



1 Optimieren Sie Ihren Arbeitsbereich.

Optimieren Sie Adobe Premiere Pro für das Arbeiten mit Farbkorrekturwerkzeugen, indem Sie Fenster > Arbeitsbereich > Farbkorrektur wählen. Durch diesen Befehl werden die Effekt- und Effekteinstellungsfenster im Projektfenster verankert, und neben der Programmansicht wird ein Referenzmonitorfenster geöffnet.

Öffnen Sie ein vorhandenes Projekt, das Clips enthält, die einer Farbkorrektur bedürfen.

2 Synchronisieren Sie die Referenzmonitor- und die Programmansicht.

Im Fenster Referenzmonitor können Sie den Wellenform-Monitor bzw. Vectorscope und Clips gleichzeitig anzeigen. Wählen Sie im Referenzmonitor-Menü die Option Verknüpfung zum Referenzmonitor, so dass beide Fenster denselben Frame im Schnittfenster anzeigen. Wählen Sie dann in demselben Menü die Option Wellenform aus.

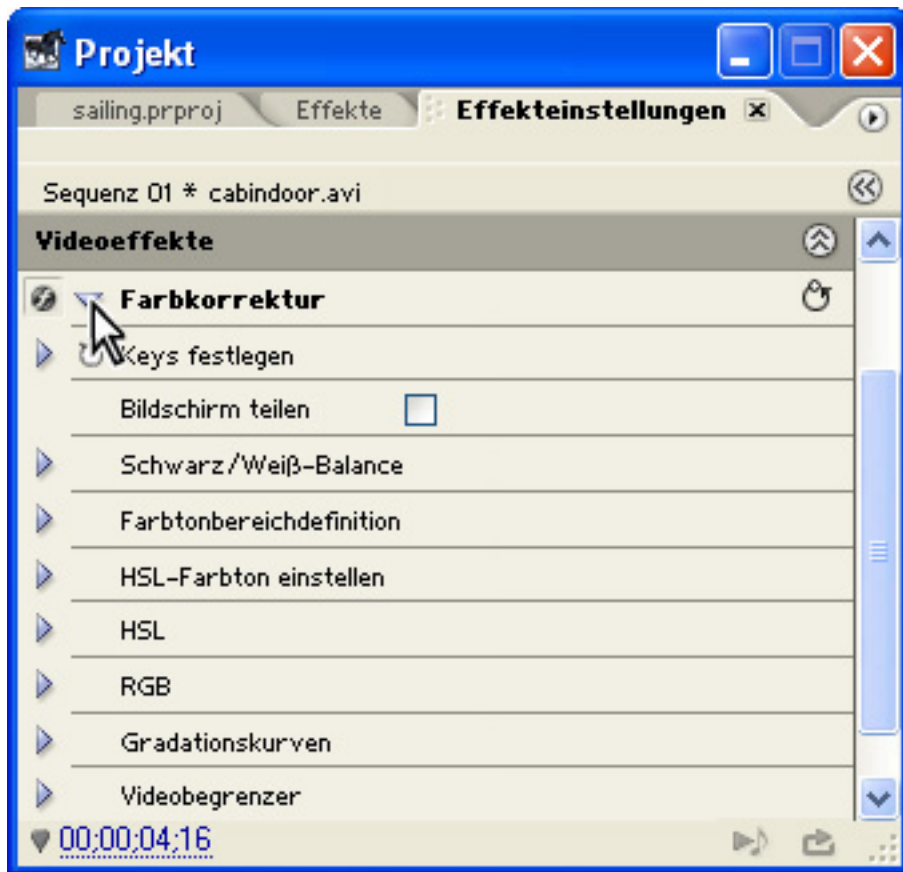
Zum Navigieren zwischen Frames verwenden Sie die Wiedergabesteuerelemente im Referenzmonitorfenster, um dieses Fenster im Vordergrund zu halten.



3 Wenden Sie den Farbkorrektureffekt auf einen Clip an.

Klicken Sie im Projektfenster auf die Registerkarte Effekte, und geben Sie Farbkorrektur in das Textfeld Enthält ein. Wenn der Farbkorrektureffekt angezeigt wird, ziehen Sie das Symbol für den Effekt zu dem Clip im Schnittfenster.

Verschieben Sie die Marke für die aktuelle Zeit auf einen Frame in dem Clip, und wählen Sie dann den Clip im Schnittfenster aus. Klicken Sie im Projektfenster auf die Registerkarte Effekteinstellungen, um alle dem ausgewählten Clip zugeordneten Effekte anzuzeigen, und erweitern Sie dann den Farbkorrektureffekt, um die Einstellungen anzuzeigen.

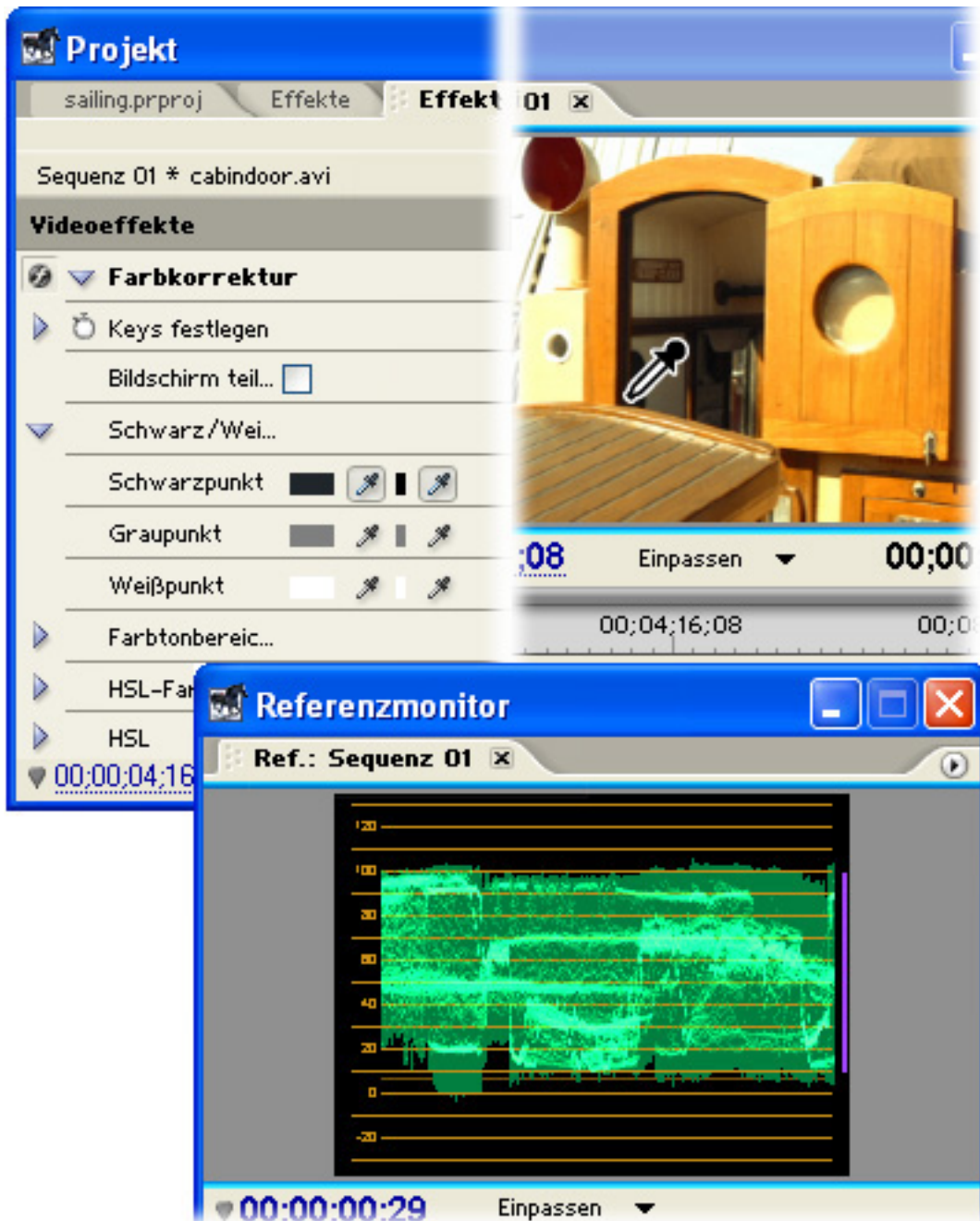


4 Passen Sie die Schwarz-, Weiß- und Graupunkte an.

Der Wellenfom-Monitor im Referenzmonitorfenster zeigt ein Diagramm an, das Ihrem Videobild entspricht. Die horizontale Achse entspricht der Breite der Bildzeilen, und die vertikale Achse der Signalamplitude, gemessen in IRE-Einheiten (nach dem Institute of Radio Engineers). Dunkle Werte befinden sich im unteren Teil, helle Werte im oberen Teil. Wenn Ihr Video den Wert von 100 IRE für Weiß oder 7,5 IRE für Schwarz übersteigt, müssen Sie die Aufnahmen korrigieren, um Detailverlust zu vermeiden und die Anforderungen für sendefähige Videos einzuhalten.

Um die Luminanz zu ändern, verwenden Sie den Regler für die Schwarz/Weiß-Balance. Ziehen Sie die Schwarzpunkt-Pipette in der Programmansicht in einen Bildbereich, der ein echtes Schwarz aufweist. Durch diesen Wert sollte in dem Diagramm die grüne Linie erreicht werden, die dem Wert 7,5 IRE entspricht. Lassen Sie die Maustaste los, um die Farbe auszuwählen. Wiederholen Sie diese Schritte, um den Weißpunkt auf einen Wert von 100 IRE einzustellen. Wenn Sie das Diagramm auf einen Wert unter 100 IRE einstellen, verliert Ihr Bild seine Glanzlichter und wirkt matt.

Um einen Gesamtfarbschatten in Ihren Aufnahmen zu entfernen, legen Sie den Graupunkt fest, indem Sie die Graupunkt-Pipette auf eine Farbe in dem Video ziehen, die ein neutrales Grau darstellt. Sie können auch die Farbräder für das Einstellen des HSL-Farbtons verwenden, um Farbschatten aus bestimmten Farbtonbereichen wie Glanzlichter, Mitteltöne und Schatten zu entfernen.

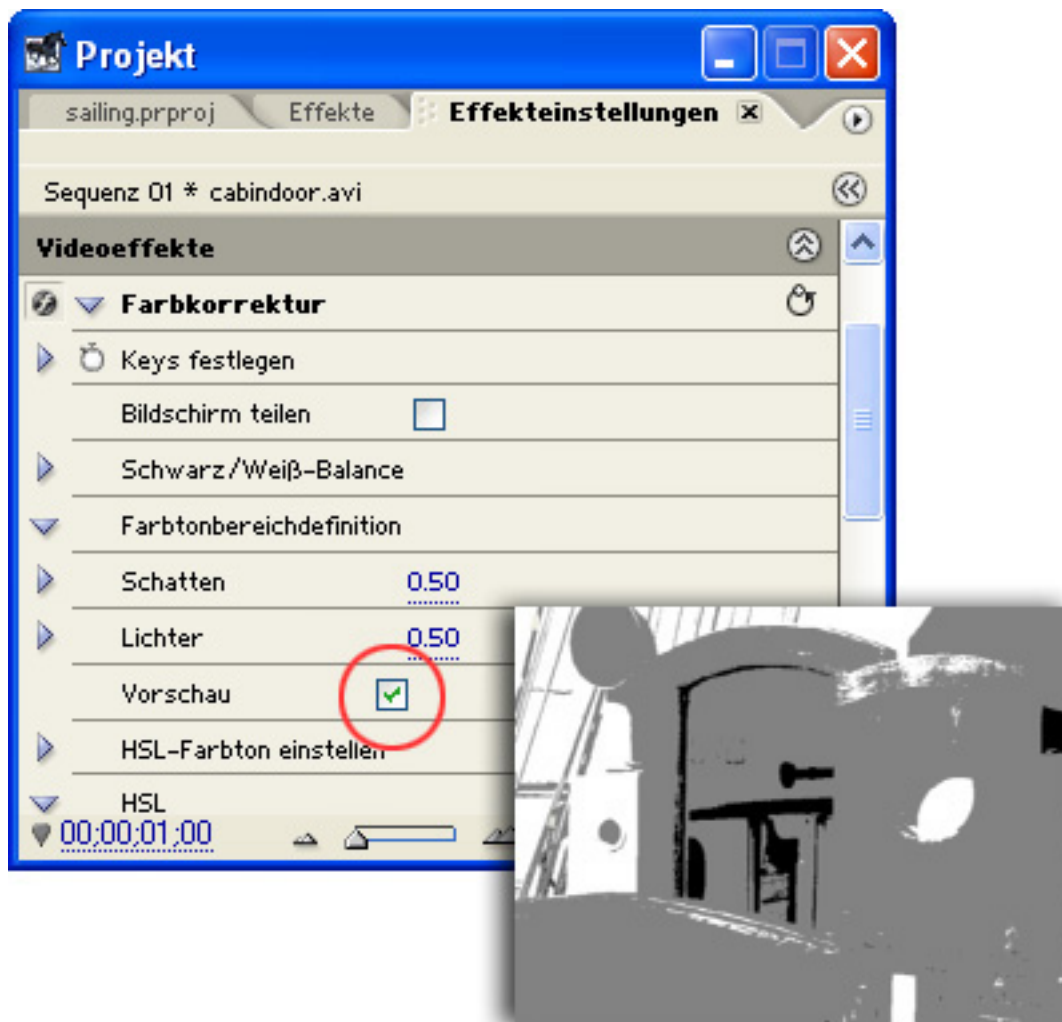


5 Zeigen Sie Farbtonbereiche in Ihrem Video an.

Auch wenn vielleicht das gesamte Bild korrekturbedürftig erscheint, müssen Sie häufig nur die Glanzlichter, Mitteltöne oder Schatten ändern. Zum Beispiel müssen Sie eventuell nur den Blauton aus den Schatten in einer Schneeszene entfernen, ohne die Glanzlichter gelb zu färben.

Um festzustellen, welche Bildbereiche als Glanzlicht, Mittelton und Schatten definiert sind, wählen Sie in den Einstellungen für den Farbtonbereich die Vorschauoption aus. Schatten werden schwarz, Mitteltöne grau und Glanzlichter weiß angezeigt.

Adobe Premiere Pro verwendet Standardbereiche für die Farbtondefinition. Sie können diese Bereiche jedoch anpassen, wenn Ihr Bild extreme Schatten oder Glanzlichter aufweist.

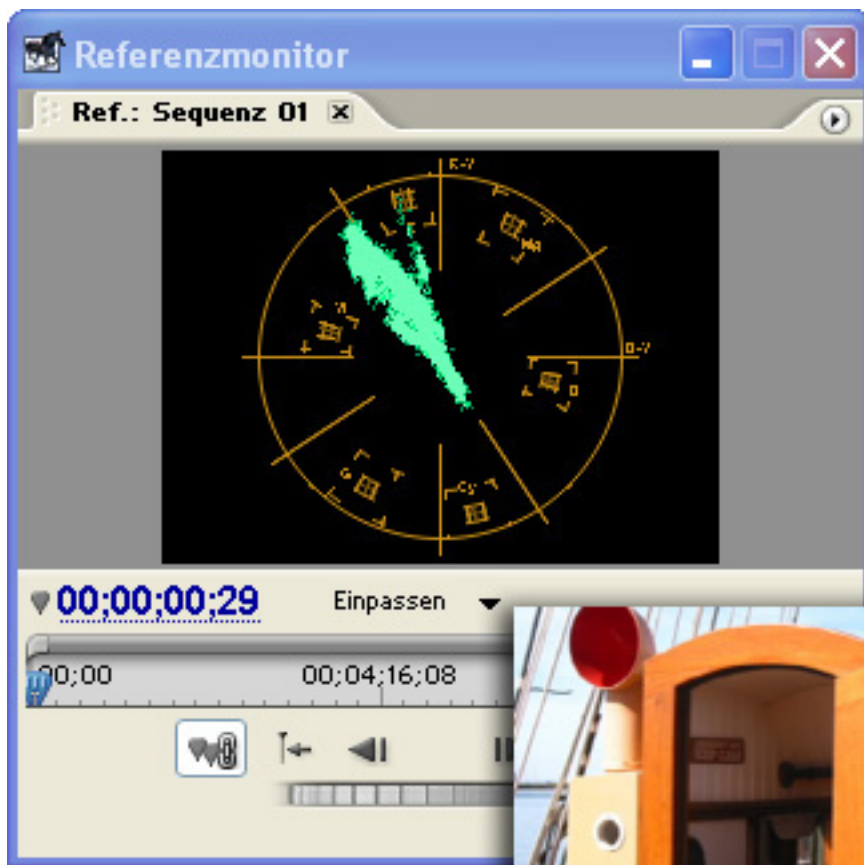


6 Ändern Sie die Farben für Glanzlichter, Mitteltöne oder Schattierungen.

Erweitern Sie die HLS-Einstellungen, und wählen Sie aus dem Einblendmenü den Farbtonbereich aus, den Sie anpassen möchten.

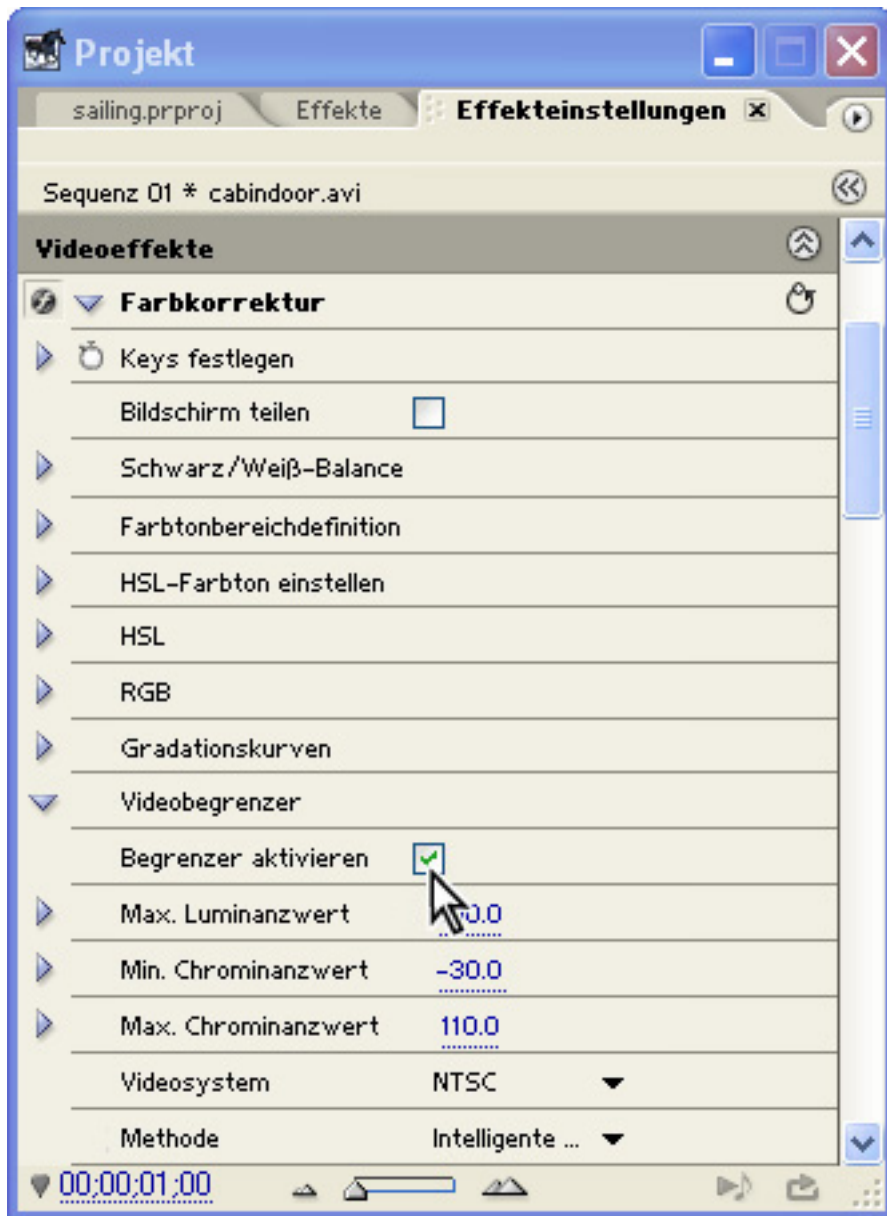
Um Ihre Änderungen anzuzeigen, wählen Sie im Referenzmonitorfenster die Option Vectorscope aus. Der Farbton ist durch die winkelförmige Ausrichtung gekennzeichnet; die Farbwerte liegen zwischen 0 und 360° und sind in entgegen dem Uhrzeigersinn angeordnet. Die Farbstärke oder Sättigung wird als Entfernung von der Mitte der Anzeige dargestellt. Schwarz-, Grau- und Weißtöne liegen in der Mitte der Anzeige, leuchtende Farben am Anzeigenrand.

Um die Farbton- und Sättigungswerte anzupassen, ziehen Sie die Werte, oder geben Sie neue Werte ein. Um zu vermeiden, dass leuchtende Farben auf NTSC-Bildschirmen verwischt angezeigt werden, verringern Sie die Sättigungswerte.



7 Begrenzen Sie Ihre Videoaufnahmen.

Wenn Ihr Clip noch immer die zulässigen Luminanz- oder Sättigungswerte übersteigt, wählen Sie die Option Begrenzer aktivieren, und geben Sie Höchst- und Mindestwerte für Chrominanz und Luminanz ein, um professionellen Anforderungen zu entsprechen.



8 Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Videoaufnahmen auf einem Fernsehbildschirm an.

Sehen Sie sich Ihren korrigierten Clip unbedingt auf einem Fernsehbildschirm in der Vorschau an, und verwenden Sie dieselbe Hardware wie zum Exportieren der fertigen Sequenz.

Adobe Premiere Pro enthält noch weitere Effekte zur Farbkorrektur, wie beispielsweise die Effekte Farbabstimmung, Sendefähige Farben und Gamma.

Weitere Lernprogramme sowie mithilfe dieser Lernprogramme erstellte Grafiken oder Effekte finden Sie unter <http://www.adobe.com>.

2002 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.